



Neuer Führerschein für Energiespar-Experten

Ausbildungsangebot für Jugendliche


Wien – Energiesparen ist nicht nur LEDs in die Fassung reinzuschrauben. Auch – aber nicht nur. Der Energiefresserteufel steckt oft im Detail. „Wenn ein Betrieb zehn Drucker nicht auf Standby laufen lässt, sondern abschaltet, kann das im Jahr 400 Euro ausmachen“, nennt Wiens Energieplanungs-Stadträtin Maria Vassilakou (Grüne) ein Beispiel.

Jetzt können sich vor allem Jugendliche mit dem neuen Wiener „Energie-Führerschein“ zu regelrechten Energiespar-Experten ausbilden und auch zertifizieren lassen. „Oft braucht’s ja die Sicht mit der anderen Brille – und vor allem junge Menschen haben eine andere, kritische Sichtweise“, erläutert Umweltstadträtin Ulli Sima (SP).

Das Schulungsprogramm hat „die umweltberatung“ entwickelt und gemeinsam mit den Wiener Volkshochschulen umgesetzt. Die ersten Energie-Führerscheinprüfungen wurden bereits von Lehrlingen der Wiener Umweltschutzabteilung MA22 abgelegt – nun will auch der Rewe-Konzern diese Schulungen seinen 700 Lehrlingen anbieten.

Denn auch in Supermärkten sind es die Kleinigkeiten, die’s ausmachen. Ein Beispiel: „Wenn in die Kühlregale zu viel reingeschichtet wird, werden die Kühlschlitze abgedeckt – und der Energieverbrauch schnell in die Höhe“, erläutert Rewe-Nachhaltigkeitsleiterin Tanja Dietrich-Hübner.

Angeboten werden Seminare, die inklusive Unterlagen und Prüfungsgebühr 270 Euro kosten. Oder aber man lernt selbst via Internet – und legt dann die Prüfung ab (Gebühr: 35 Euro). Auch eine Ausbildung zum Energiecoach ist möglich. (frei)

 www.energie-fuehrerschein.at